

Kundendaten
MK-Auto.SK SRO

Bajkalska 45G
82105 Bratislava
Slowakei

Telefon: 0042-1915293777
Mobiltelefon:
Telefax:
E-Mail: zuzana.fazekasova@mk-auto.sk

USt-IdNr: SK2120079742
Steuernummer:



Händler / Dealer

CarContract®

Kaufvertrag

über ein Kraftfahrzeug / Verkauf an Unternehmer

- Verkäufer -

Car Selection CSG GmbH
vertreten durch Herr Ahmet Tokdemir
Grabbeallee 70
13156 Berlin

USt-IdNr: DE288547878

- Besteller (Käufer) - Unternehmer -

MK-Auto.SK SRO
Bajkalska 45G
82105 Bratislava
Slowakei
USt-IdNr: SK2120079742

Präambel

Der Käufer handelt bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit als juristische Person des öffentlichen Rechts, als ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, als Freiberufler oder als ein Unternehmer unter Anerkennung der beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Gebrauchtwagenverkaufsbedingungen).

§ 1 Kaufgegenstand

Kaufgegenstand ist ein LKW

mit folgender Beschreibung:

- Hersteller: Volkswagen
- Modell: Crafter Kasten PLUS 35 MAXI MIXTO
- HSN: 0603
- TSN: CBZ
- Fahrgestellnummer *: WV1ZZZSYZN9030184
- Erstzulassung *: 01.02.2022
- Anzahl Vorbesitzer: 1
- Nummer der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief): GF510398
- Hubraum *: 1968 ccm
- kW/PS *: 130 kW / 177 PS
- Aufbau *: Transporter/Kleinbusse und LKW bis 7,5 t
- Unterkategorie: Kastenwagen hoch + lang
- Kilometerstand laut Vorbesitzer / Lieferant: 101.170 km
- Lackierung / Außenfarbe: blau
- Sitzbezüge: Stoff
- Kraftstoffart: Dieseldieselkraftstoff
- * - lt. Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)

Eine Garantie im Sinne des Paragraphen 443 BGB hat der Verkäufer dem Käufer nicht gegeben.



§ 2 Kaufpreis

Der Käufer verpflichtet sich zur Zahlung des Kaufpreises von

Nettobetrag 24.700,00 EUR

Nettowarenlieferung gemäß § 4 Nr. 1 b UStG i. V. m. § 6a UStG steuerfrei.

Gesamtbetrag 24.700,00 EUR

Dieser Vertrag ist keine Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes.

Die Zahlung erfolgt bis spätestens zum: siehe Zahlungsplan § 3!

Für Überweisungen nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Name der Bank: Berliner Sparkasse
 Sitz der Bank: Berlin
 Kontoinhaber: Car Selection CSG GmbH
 IBAN: DE21100500000190192038
 BIC: BELADEBEXX

Weiterhin verpflichtet sich der Käufer zur Abnahme des Kaufgegenstandes bis zum 07.01.2026.

§ 3 Zahlungsplan

Kfz		24.700,00 EUR
Zahlform	Zahlung bis spätestens:	Betrag
Überweisung	07.01.2026	24.700,00 EUR



§ 4

Hinweise

Bitte Radbolzen nach 50 km Wegstrecke nachziehen. Für den Fall, dass Sie mit Kurzzeitkennzeichen ihr Kraftfahrzeug überführen, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass über dieses Kennzeichen nur eine Haftpflichtversicherung besteht - keine Kaskoversicherung! Vorschäden. Unfallfrei: Nein. Die technischen Angaben (Erstzulassung, Laufleistung, etc.) und Ausstattungen (Angaben zum Exterieur, Interieur, etc.) zum Fahrzeug mit der Ident-Nr. WV1ZZZSYZN9030184 weichen teilweise von der öffentlichen Fahrzeugbeschreibung ab. Bei den Verbrauchs- und Emissionsangaben in der öffentlichen Beschreibung des Kaufgegenstandes handelt es sich nicht um eigene, sondern um Angaben des Herstellers, die zum Nachteil des Käufers abweichen können, wie aktuelle Fälle von bekannten Herstellern zeigen. Die technischen Angaben und die Angaben zur Ausstattung wurden durch den Käufer durch Einsichtnahme in die Zulassungsbescheinigung Teil II und durch Besichtigung des Fahrzeuges geprüft. Vorliegende Abweichungen der technischen Angaben und Ausstattungen von der Fahrzeugbeschreibung des Fahrzeuges mit der Ident-Nr. WV1ZZZSYZN9030184 wurden besprochen, durch den Käufer anerkannt und werden somit Vertragsbestandteil.



§ 5 Datenschutz/Verschwiegenheit

Der Käufer willigt darin ein, dass der Verkäufer seine personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen darf, soweit dies der Abwicklung dieses Vertrages und der Kundenbetreuung, -befragung und -information erforderlich ist. Im Übrigen wird auf die ausgehändigte Datenschutzvereinbarung Bezug genommen.

Beide Parteien verpflichten sich, über Abschluss und Inhalt des Kaufvertrages Stillschweigen zu bewahren, insbesondere nicht an Dritte zur Datenerhebung, -speicherung und zum Zweck der Übermittlung öffentlich zu machen bzw. weiterzugeben.

Bei einem Verstoß gegen Abs. 2, insbesondere durch Wort, Bild, Symbole oder Zeichen ist der Verursacher - Käufer oder Verkäufer - verpflichtet, die Veröffentlichung auf eigene Kosten zu entfernen bzw. entfernen zu lassen.

Die Verpflichtung zur Löschung besteht auch dann, wenn der Vertrag rückabgewickelt wird.

Berlin, 05.01.2026

 Unterschrift Käufer

 Prevádzka:
M. Gorkáňo 27 Spišská Nová Ves 052 01

§ 6 Verwendungserklärung zum Einsatz der USt-IdNr: SK2120079742

Der Käufer stimmt der Verwendung der USt-IdNr SK2120079742 seines Unternehmens im Rahmen dieses Vertrages (zum Zweck der Abwicklung eines innergemeinschaftlichen Nettoerwerbs gem. § 4 Nr. 1 b UStG i. V. m. § 6a UStG) zu.

Berlin, 05.01.2026

Unterschrift Käufer


§ 7 Aushändigungsvermerk - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hiermit bestätigt der Käufer den Empfang der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers: Car Selection CSG GmbH (CIN: VA-1941A-2026-A-1191464267671-U-igl).

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Vertragsbestandteil.

Berlin, 05.01.2026

Unterschrift Käufer


§ 8 Vertragsunterschrift

Mit der Unterschrift des Käufers für den Kaufgegenstand wird vereinbart, dass für diesen Vertrag ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung findet.

Unter Anerkennung der Präambel dieses Vertrages bestätigt der Käufer in der Branche Selbständig sein Beruf/Tätigkeit als Selbständig auszuüben.


Berlin, 05.01.2026
Verkauf mit Werkstattservice
Gräbberallee 70 · 13156 Berlin
Tel: +49(0) 30 48 47 91 05
Unterschrift Verkäufer +49(0) 30 48 47 91 07
info@car-selection.de · www.car-selection.de
Ust-Id. DE288547878

Berlin, 05.01.2026

Unterschrift Käufer


Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Verkauf gebrauchter Kraftfahrzeuge und Anhänger - Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen

I. Vertragsabschluss/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Der Käufer ist an die Bestellung höchstens bis zehn Tage, bei Nutzfahrzeugen bis zwei Wochen gebunden. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der jeweils genannten Fristen schriftlich bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.

2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.

2. Gegenansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt; ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem Kaufvertrag beruht.

III. Lieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.

2. Der Käufer kann zehn Tage, bei Nutzfahrzeugen 2 Wochen, nach verstreichen eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Hat der Käufer Anspruch auf Ersatz eines Verzugschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5 % des vereinbarten Kaufpreises. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadenersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der Zehn-Tages-Frist gemäß Satz 1 eine angemessene Frist zur Lieferung setzen. Hat der Käufer Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung, beschränkt sich der Anspruch bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10 % des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadenersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Wird dem Verkäufer, während er in Verzug ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er mit den vorstehend vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

3. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2 Sätze 3 bis 6 dieses Abschnitts.

4. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende Betriebsstörungen, die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verändern die in Ziffern 1 bis 3 dieses Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungstörungen. Führen entsprechende

Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

IV. Abnahme

1. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von 8 Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen.

2. Verlangt der Verkäufer Schadenersatz, so beträgt dieser 10 % des Kaufpreises. Der Schadenersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren oder der Käufer einen geringeren Schaden nachweist.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der den Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von in Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen. Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand in Zusammenhang stehende Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz des Fahrzeugbriefes dem Verkäufer zu.

2. Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer vom Kaufvertrag zurücktreten.

3. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VI. Sachmangel

1. Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln (Anspruch auf Nacherfüllung, Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung des Kaufpreises und Schadenersatz, insbesondere wegen der Verletzung der Pflicht des Verkäufers zur Nacherfüllung sowie die weiteren Schadenersatzansprüche aus § 437, Nr. 3 BGB oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen nach § 284 BGB) verjähren in einem Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Kunden. Hiervon abweichend erfolgt der Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen unter Ausschluss jeglicher Sachmängelhaftung, wenn der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer ist, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Diese Ausschlüsse gelten nicht für Schadenersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten. Bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit bleiben weitergehende Ansprüche unberührt.

2. Für die Abwicklung der Mängelbeseitigung gilt folgendes:

a) Ansprüche auf Mängelbeseitigung hat der Käufer beim Verkäufer in Textform geltend zu machen.

b) Ort der Nacherfüllung ist der Sitz des Verkäufers.

c) Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.

d) Für die zur Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Käufer bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.

3. Dieser Abschnitt (VI Sachmangel) gilt mit Ausnahme der in Ziffer 1. Satz 1 bezeichneten Ansprüche nicht für Ansprüche auf Schadenersatz; für diese Ansprüche gilt Abschnitt VII Haftung.

VII. Haftung

1. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Soweit der Schaden durch eine vom Käufer für den betreffenden Schadenfall abgeschlossene Versicherung (ausgenommen Summenversicherungen) gedeckt ist, haftet der Verkäufer nur für etwaige damit verbundene Nachteile des Käufers z. B. höhere Versicherungsprämien oder Zinsnachteile bis zur Schadenregulierung durch die Versicherung.

2. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen des Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

3. Die Haftung wegen Lieferverzuges ist in Abschnitt III abschließend geregelt.

4. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

5. Die Haftungsbegrenzungen dieses Abschnitts gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

VIII Gerichtsstand

1. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.

2. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

Car Selection CSG GmbH - Grabbeallee 70 - 13156 Berlin

MK-Auto.SK SRO
Bajkalska 45G
82105 Bratislava

SK - Slowakei

Auslieferungsprotokoll

Zur Auslieferung Ihres Kraftfahrzeuges

Volkswagen Crafter Kasten PLUS 35 MAXI MIXTO
Fahrzeug-Ident-Nr.: WV1ZZZSYZN9030184
Kfz.-Brief-Nr.: GF510398

erhielten Sie folgende Unterlagen

(Kreuz steht für erhalten)

- | | |
|---|--------------------------|
| ☒ Betriebsanleitung | ☐ |
| ☒ Fahrzeugschlüssel (Anzahl: ____) | ☐ |
| ☒ Gebrauchtwagenzustandsbericht | ☐ |
| ☒ HU/AU-Bericht | ☐ |
| ☒ Umweltplakette | ☐ |
| ☒ Vertragsunterlagen | ☐ |
| ☒ Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) | ☐ |
| ☒ Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) | ☐ |

Sonstige Vereinbarung

Unterschrift Käufer/Besteller

Berlin,

– Eigentumsübergang



Datenschutzvereinbarung

Ihr Verkäufer nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Im Folgenden ist dargestellt, wie Ihre Daten geschützt werden und was das für Sie bedeutet. Außerdem sollen Sie wissen, wann welche Daten gespeichert und wie sie verwendet werden.

1. Verantwortlicher für Datenverarbeitung

Händlerstempel

2. Datenschutzbeauftragter

Händlerstempel

3. Erhebung, Speicherung, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wird durch uns eine Einwilligung zu einem bestimmten Verarbeitungsvorgang eingeholt, so erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, um einen Vertrag zu erfüllen, bei dem die betroffene Person Vertragspartei ist, beruht dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt ebenso für Anfragen zu unseren Leistungen. Ist die Verarbeitung personengebundener Daten erforderlich, um rechtlichen Verpflichtungen (zum Beispiel steuerliche Pflichten) nachzukommen, so erfolgt dies entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Machen lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person es erforderlich, personengebundenen Daten zu verarbeiten, so basiert dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO. Wenn Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich sind und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Betroffenen nicht überwiegen, so erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Laut Auffassung des Europäischen Gesetzgebers kann dann ein berechtigtes Interesse angenommen werden, wenn die betroffene Person ein Kunde des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, so liegt unser berechtigtes Interesse in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

4. Berechtigtes Interesse der Datenverarbeitung

Eine Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person kann sich aus vertraglichen oder rechtlichen (z.B. steuerrechtlichen) Vorgaben ergeben. Wenn die betroffene Person mit unserem Unternehmen einen Vertrag schließen möchte, muss sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die dann durch uns verarbeitet werden. Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden kann. Die betroffene Person kann sich bei Fragen zur Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten jederzeit an einen unserer Mitarbeiter wenden. Dieser informiert sie einzelfallbezogen darüber, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich vorgeschrieben ist oder aus vertraglichen Gründen notwendig ist und welche Folgen aus der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten resultieren.

5. Empfänger der Daten

Wird durch uns eine Einwilligung zu einem bestimmten Verarbeitungsvorgang eingeholt, so erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, um einen Vertrag zu erfüllen, bei dem die betroffene Person Vertragspartei ist, beruht dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt ebenso für Anfragen zu unseren Leistungen. Ist die Verarbeitung personengebundener Daten erforderlich, um rechtlichen Verpflichtungen (zum Beispiel steuerliche Pflichten) nachzukommen, so erfolgt dies entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Machen lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person es erforderlich, personengebundenen Daten zu verarbeiten, so basiert dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO. Wenn Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich sind und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Betroffenen nicht überwiegen, so erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Laut Auffassung des Europäischen Gesetzgebers kann dann ein berechtigtes Interesse angenommen werden, wenn die betroffene Person ein Kunde des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, so liegt unser berechtigtes Interesse in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

6. Dauer der Datenspeicherung

Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten bemisst sich an der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Nach

Fristablauf werden die Daten gelöscht, wenn sie nicht für Vertragsanbahnung oder -erfüllung benötigt werden.

7. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkungen

Der Käufer ist berechtigt,

-gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit gegenüber dem Verkäufer zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf

-gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die vom Verkäufer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann der Käufer Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen seine personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft seiner Daten, sofern diese nicht bei dem Verkäufer erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen

-gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung seiner bei dem Verkäufer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen

-gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung seiner bei dem Verkäufer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist

-gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihm bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, er aber deren Löschung ablehnt und der Verkäufer die Daten nicht mehr benötigt, der Käufer jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat

-gemäß Art. 20 DSGVO seine personenbezogenen Daten, die er dem Verkäufer bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen oder maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

-gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kann er sich hierfür an die Aufsichtsbehörde seines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verkäufers wenden.

8. Widerspruchsrecht

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden personenbezogene Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich. Die betroffene Person kann im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

